

Gebärdenslieder 2011

**Herausgegeben von den Gehörlosengemeinden in der Ev.
Kirche von Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz**

Vorwort

Im Jahr 2002 ist das Gebärdenliederheft zum ersten Mal erschienen. Einige Lieder wurden häufig im Gottesdienst verwendet, andere gar nicht. Eine Arbeitsgruppe aus Hörenden und Gehörlosen hat die Lieder im Jahr 2010/2011 überarbeitet.

Dabei war uns wichtig:

- Die Gebärdenlieder müssen sich für den Gottesdienst eignen.
- Die Gebärdenlieder werden aufgeschrieben. So kann man sie nicht sehen. Aber wer ein Lied für den Gottesdienst braucht, kann vom Blatt ablesen.
- Die Gebärdenlieder sind **klar**: jeder versteht, wie er / sie gebärden muss.
- Die Gebärdenlieder sind **visuell poetisch**: Rhythmus, Handform, Wiederholungen: die Gemeinde kann sofort mitmachen (kein langes Üben)
- Einige Gebärdenlieder sind **Klassiker**. Sie werden schon lange in den Gemeinden verwendet. Diese Lieder haben wir auch aufgenommen.
- Bei **Pfingsten, Taufe und Trauung** haben wir keine wirklich schönen Lieder gefunden. Darum haben wir dort Lieder aus dem älteren Gebärdenliedersammlungen übernommen, auch wenn sie unseren Kriterien nicht entsprechen.

Einige Zeichen brauchen wir, damit die Gebärden deutlich werden:


- GOTT, ER, SEIN, DU usw. wird groß geschrieben. Dann ist klar: Gott ist gemeint, kein Mensch
- (Wort in Klammern) bedeutet: Dieses Wort wird ohne Mundbild gebärdet.
- „Wort in Anführungszeichen“ bedeutet: Spezialgebärde, z. B. „sch“ = haben oder „Überraschung“ (Mundbild: pff).
- Bindestriche zwischen zwei oder drei Wörtern bedeutet: Diese Wörter sind zusammen nur *eine* Gebärde.
- (Tiefgesetzt in spitzen Klammern) bedeutet: Weitere Hinweise, z. B. auf eine bestimmte Gebärdenform oder Körperhaltung.
- [Worte in eckigen Klammern] bedeutet: Umschreibung für Gebärden – ein bisschen wie Pantomime.
- Einige Zeichen geben eine Richtung oder Mimik an: ↗ bedeutet Richtung nach oben (zu Gott) bzw. ↙ von oben (von Gott), ☹ bedeutet traurige Mimik usw.; ^^ bedeutet hochgezogene Augenbrauen.
- 🎵 bedeutet: Das Lied kann gleichzeitig gesungen und gebärdet werden.

Herzlichen Dank allen Pfarrerinnen und Pfarrern, die uns ihre Gebärdenlieder zur Verfügung gestellt haben!

Berlin, im April 2011

Inhaltsverzeichnis

1 Advent	6
1.1 Die dunklen Zeiten sind vorbei.....	6
1.2 Seht, die gute Zeit ist nah.....	6
1.3 Kommt alle zum Licht (LBG)	7
1.4 Licht	7
2 Weihnachten	8
2.1 Kurz ist der Tag, lang ist die Nacht	8
2.2 Gott hat Wunder getan.....	8
2.3 Kommet, ihr Hirten	9
2.4 Der Retter ist geboren.....	10
2.5 O du fröhliche ♫	11
2.6 Weihnachtszeit	11
2.7 Alle Jahre wieder	12
2.8 Epiphaniast-Lied.....	12
3 Passion	13
3.1 Aus der Tiefe unsrer Nächte	13
4 Ostern	14
4.1 Liebe ist nicht nur ein Wort.....	14
4.2 Ostern – große Freude.....	14
5 Pfingsten	15
5.1 Komm, Heiliger Geist.....	15
6 Erntedank	16
6.1 Gott gibt Sonnenschein (LBG)	16
6.2 Deine Hände, großer Gott	16
6.3 Wir pflügen und wir streuen	17
6.4 Erntedank	18
7 Gottesdienst	19
7.1 Tut mir auf die schöne Pforte	19
7.2 Du hast uns, Herr, gerufen (LBG).....	19
7.3 Zum Beginn des Gottesdienstes	20
7.4 Du hast uns Herr gerufen (DGS).....	20
7.5 Du bist da.....	21
7.6 Vater unser.....	21
7.7 Schalom	22
7.8 Geht nun in Frieden.....	22
8 Taufe	23
8.1 Ein kleines Kind (LBG).....	23
8.2 Wir lieben unser Kind (LBG).....	23
9 Konfirmation	24
9.1 Ich möchte, dass einer mit mir geht ♫	24
10 Trauung	25
10.1 Ich liebe meine Frau (LBG).....	25

11 Beerdigung	26
11.1 So nimm denn meine Hände (DGS)	26
11.2 Wir ehren Gott	26
12 Der Morgen	27
12.1 Die güldene Sonne	27
12.2 Morgenlicht leuchtet.....	27
13 Der Abend	28
13.1 Abend ward, bald kommt die Nacht	28
13.2 Abendsegen	28
14 Lob und Dank	29
14.1 Ich lobe lobe Gott	29
14.2 Ich bin da, das ist wirklich wunderbar	29
14.3 Du hast uns deine Welt geschenkt	30
14.4 Halleluja, welche Höhen	30
14.5 Herr, deine Güte reicht	31
14.6 Ich lobe meinen Gott	32
14.7 Kommt und freut euch	33
14.8 Kommt, wir wollen jubeln.....	33
14.9 Halleluja, welche Höhen	34
14.10 Gottes Liebe.....	34
14.11 Danke.....	34
14.12 Herr, deine Güte reicht	35
14.13 Schöpfung.....	36
15 Glauben	37
15.1 Glaubensbekenntnis	37
15.2 Gott macht keine Unterschiede	38
15.3 Gott herrlich	38
15.4 Herr, deine Liebe	39
15.5 Meine Hoffnung u. meine Freude 	39
15.6 Herr, du bist die Hoffnung	40
15.7 GOTT gebärdet gern	41
15.8 Gott bei uns bleiben.....	41
15.9 GOTT treu – jeden Morgen neu	42
15.10 DEIN Licht senden	42
15.11 Von guten Mächten ... I	43
15.12 Von guten Mächten ... II	43
15.13 Schweig und schau (LBG)	44
15.14 Seele ruhig.....	44
15.15 Gott gibt mir Geborgenheit.....	45
15.16 In der Ruhe.....	45
15.17 Gebärdenlied für stressige Zeit.....	46
15.18 Ins Wasser fällt ein Stein	46
15.19 Ich möchte Glauben haben.....	47
16 Christliches Leben	48
16.1 Hände	48
16.2 Brich mit dem Hungrigen dein Brot.....	49

16.3 Vertraut den neuen Wegen	49
16.4 Raum weit.....	49
16.5 GOTT, du hilfst mir.....	50
16.6 Auf der Erde ist viel Streit	50
16.7 Mit deiner Liebe.....	50
16.8 Ich bin nicht allein	51
16.9 Nächstenliebe.....	52
16.10 Wir bauen Brücke	53
16.11 Unser Leben ist ein Fest (LBG).....	53
16.12 Gottes Weg	53
16.13 Unser Leben – Fest (DGS)	54
16.14 Gott liebt diese Welt	54
16.15 Gott kann nur seine Liebe geben	55

1.1 *Die dunklen Zeiten sind vorbei*

Dunkle Zeiten (weg)
 Tür öffnen
 Lichter – Wege → Zukunft
 Hoffnung
 Alles (verändern)
 Alle neu neu neu
 Guter Anfang
 Neue Weg
 unbekannt
 Angst?
 Schwer?
 Wer *schsch* Mut?
 Neue Wege (gehen) → offen.

Uta Graubner / Heidermaie Seyffart

1.2 *Seht, die gute Zeit ist nah*

Seht! Gute Zeit nah:
 GOTT kommt → Erde.
 GOTT kommt für(-alle).
 GOTT kommt – Frieden bringen.
 GOTT kommt – Frieden bringen.

Seht, die gute Zeit ist nah,
 Gott kommt auf die Erde,
 kommt und ist für alle da,
 kommt, dass Friede werde,
 kommt, dass Friede werde.

Ev. Gesangbuch Nr. 18
 Bearbeitung: Berliner Arbeitskreis Gebärdenlieder

1.3 *Kommt alle zum Licht (LBG)*

Kommt alle zum Licht! Jetzt Advent.
Das Licht der Freude leuchtet und brennt.
Mein Herz ist froh, ich warte still,
bis Jesus kommt und mich segnen will.
Kommt alle zum Licht! Jetzt Advent.
Das Licht des Glaubens leuchtet und brennt.
Mein Herz ist froh ...
Kommt alle zum Licht! Jetzt Advent.
Das Licht der Liebe leuchtet und brennt.
Mein Herz ist froh ...
Kommt alle zum Licht! Jetzt Advent.
Das Licht der Hoffnung leuchtet und brennt.
Mein Herz ist froh ...
Kommt alle zum Licht! Jetzt Advent.
Das Licht des Friedens leuchtet und brennt.
Mein Herz ist froh ...

Helmenstein

1.4 *Licht*

Licht (links) Licht (rechts) Licht (links) Licht (rechts)

Licht (links und rechts)

Christus: Licht (links und rechts)•

Welt – hell.

Joachim Klenk
Bearbeitung Berliner Arbeitskreis Gebärdenlieder

2.1 *Kurz ist der Tag, lang ist die Nacht*

Tag kurz, Nacht lang
 Himmel Schneefall
 Schneefall-zart – Schneefall-zart
 Friede überall ausbreiten
 Haus (links) Haus (rechts)
 Friede leise besucht (links) besucht (rechts)
 Gott gibt_(mir) Liebe
 Gott Liebe gibt_(euch).

Kurz ist der Tag, lang ist die Nacht
 Schnee fällt vom Himmel,
 sacht, ja sacht.
 Überall breitet sich Friede aus,
 zieht ganz leise von Haus zu Haus.
 Gott schenkt Lieb auch mir.
 Gott schenkt Liebe auch dir.

Alternative:

Gott schenkt seinen Sohn.
 Gott schenkt seinen Sohn.

Sabine Fries

2.2 *Gott hat Wunder getan*

GOTT „oh“ Wunder
 wir sehen, verstehen, staunen.
 GOTT „oh“ Wunder
 (SEIN) Sohn kommt (zu uns)
 Wir können GOTT loben.
 GOTT „oh“ Wunder
 Wir schauen auf Kind (Gebärde: Baby)
 Wir freuen, danken.
 GOTT „oh“ Wunder
 Jesus geboren
 Wir spüren: GOTT nah.

Lutz Käsemann / Gebärdenchor Kassel

2.3 *Kommet, ihr Hirten*

Kommt, ihr Hirten
ihr Männer, ihr Frauen!

Kommt Baby lieb anschauen.

Christus unser Herr geboren
GOTT Christus Retter erwählen.

Ihr fürchtet? Braucht-nicht!

Halleluja!

Kommt Betlehem
Stall hineinschauen

Himmel bekanntgeben

Was dort gesehen, finden:

erzählen, verbreiten,

fromm singen, loben:

Halleluja!

Engel verkünden:

Betlehem, Volk große Freude

Jetzt! Erde Frieden

Menschen für alle Wohlgefallen.

Halleluja!

Kommet, ihr Hirten,
ihr Männer und Frau'n.

Kommet, das liebliche Kindlein zu schau'n.

Christus, der Herr, ist heute geboren,
den Gott, der Herr, uns hat auserkoren.

Fürchtet euch nicht!

Lasset uns sehen
in Betlehems Stall,
was uns verheißen der himmlische Schall;
was wir dort finden,
lasset uns künden,
lasset uns preisen
in frommen Weisen
Halleluja!

Wahrlich, die Engel verkündigen heut
Betlehems Hirtenvolk gar große Freud:
Nun soll es werden Friede auf Erden,
den Menschen allen ein Wohlgefallen.
Ehre sei Gott!

Ev. Gesangbuch Nr. 48
Bearbeitet von Lutz Käsemann

2.4 *Der Retter ist geboren*

Schnee_(rechts) Schnee_(links)

überall_(rechts)

weiß_(rechts) weiß_(links)

überall_(links)

Gott (Seine) Welt verzaubern

Wiederholung (alle):

Frieden (ausbreiten)

meine Blicke weit (fortschweifen)

Himmel (Sterne) nah

Retter geboren

Stille_(rechts) Stille_(links)

überall_(rechts)

(Solidarität) (Solidarität)

überall_(links)

Gott (Seine) Welt schützen

Wiederholung (alle)

Freude_(rechts) Freude_(links)

überall_(rechts)

Jesus (geboren) (Bekanntmachung)

überall_(links)

Gott (Seine) Welt neu „verändern“_(MB: um) gestalten

Wiederholung (alle)

Jana Schwager

2.5 *O du fröhliche*



Oh fröhlich, oh selig, Gnade da –
Weihnachten.

Welt verloren (Gebärde: Absturz),
Christus geboren.

Freut (rechts), freut (links), ihr Christen!

Oh fröhlich, oh selig, Gnade da –
Weihnachten.

Christus erschienen (Gebärde: strah-
len), Gott Mensch Frieden.

Freut (rechts), freut (links), ihr Christen!

Oh fröhlich, oh selig, Gnade da –
Weihnachten.

Himmel Chor jubelt Ehre ↗

Freut (rechts), freut (links), ihr Christen!

O du fröhliche, o du selige, gnadenbringende
Weihnachtszeit

Welt ging verloren,
Christ ist geboren.

Freue, freue dich o Christenheit!

O du fröhliche, o du selige,
gnadenbringende Weihnachtszeit

Christ ist erschienen,
uns zu versöhnen.

Freue, freue dich o Christenheit!

O du fröhliche, o du selige, gnadenbringende
Weihnachtszeit

Himmliche Chöre
jauchzen dir Ehre.

Freue, freue dich o Christenheit!

Ev. Gesangbuch Nr. 44

Bearbeitet von Roland Krusche

♪ Das Lied kann gleichzeitig gesungen und gebärdet werden

2.6 *Weihnachtszeit*

Weihnachtszeit: Frieden bringt.

Welt dunkel: Angst.

Krieg, Streit – Zweifel, Kummer.

Weihnachtszeit: Frieden bringt

Jesus geboren: Welt hell,

Krieg, Streit verschwunden.

Weihnachtszeit: Frieden bringt.

Alle freuen: Gott – Menschen zusammen (Solidarität)

Kommt, kommt: Ehre Gott!

Nach „O du fröhliche“, Ev. Gesangbuch Nr. 44
bearbeitet von Brigitte Kapraun

2.7 *Alle Jahre wieder*

Eine/r:

Jedes Jahr Jahr Jahr
Christuskind geboren.

Jedes Haus Haus Haus
ER Segen Segen Segen

Jeder Mensch Mensch Mensch *lieb* annehmen
selbst selbst selbst wie Kind.

Freude Freude Freude (in) Seele da.

Darum wir gebärden:

Alle:

Herz auf (ich) selbst hell

Herz auf (du) selbst hell

Herz auf(ihr) selbst hell.

Bergild Gensch und GL-Gemeinde Heidelberg
Bearbeitet vom Berliner Arbeitskreis Gebärdenlieder

2.8 *Epiphaniast-Lied*

A – O

A – O

Anfang – Ende

Anfang – Ende

verbindet

Gott-Mensch *Integration*

Sabine Fries

3.1 *Aus der Tiefe unsrer Nächte*

Unsere Nächte dunkel

Herr, erbarme

Wir suchen Frieden bringen ↙

Herr, erbarme

(bitte) Dunkel Du (auflösen)

Christus, erbarme

(bitte) unsere Schuld nimm ↗

Christus, erbarme

Du Vergebung ausbreitest

Herr, erbarme

Leben wächst

Herr, erbarme

Quelle unbekannt

Bearbeitet von Jana Schwager

Aus der Tiefe unsrer Nächte

Kyrie eleison

suchen wir was Frieden brächte

Kyrie eleison

Du lässt uns im Dunkeln nicht

Christe eleison

unsere Schuld hebst du ans Licht

Christe eleison

Aus dem Quellgrund des Vergebens

Kyrie eleison

wächst empor der Baum des Lebens

Kyrie eleison

4.1 *Liebe ist nicht nur ein Wort*

Liebe nur Wort? Nein.
 Worte, Streben wirklich Liebe.
 Jesus SEIN Leben Liebe gibt-uns
 Liebe für Welt.

Freiheit nur Wort? Nein.
 Worte, Streben wirklich Freiheit.
 Jesus SEIN Tod Freiheit gibt-uns
 Freiheit für Welt.

Hoffnung nur Wort? Nein.
 Worte, Streben wirklich Hoffnung.
 Jesus SEINE Auferstehung Hoffnung
 gibt-uns
 Hoffnung für Welt.

Liebe ist nicht nur ein Wort,
 Liebe das sind Worte und Taten.
 Als Zeichen der Liebe
 ist Jesus geboren,
 als Zeichen der Liebe
 für diese Welt.

Freiheit ist nicht nur ein Wort,
 Freiheit, das sind
 Worte und Taten.
 Als Zeichen der Freiheit
 ist Jesus gestorben,
 als Zeichen der Freiheit
 für diese Welt.

Hoffnung ist nicht nur ein Wort,
 Hoffnung, das sind
 Worte und Taten.
 Als Zeichen der Hoffnung
 ist Jesus lebendig,
 als Zeichen der Hoffnung
 für diese Welt.

Ev. Gesangbuch (Ausgabe Bayern / Thüringen) Lied Nr. 650
 Bearbeitung: Gebärdenchor Berlin und Arbeitskreis Gebärdenlieder Berlin

4.2 *Ostern – große Freude*

Ostern – große Freude: Jesus lebt.
 Schuld, Angst brauch-nicht (= brauchen wir nicht mehr);
 Gottes Leben da.

Ostern – große Freude: Jesus lebt.
 Gewalt, Vernichtung brauch-nicht (= brauchen wir nicht mehr);
 Gottes Liebe da.

Ostern – große Freude: Jesus lebt.
 Irrtum, Lüge brauch-nicht (= brauchen wir nicht mehr);
 Gottes Wahrheit da.

Roland Krusche
 Bearbeitung: Berliner Arbeitskreis Gebärdenlieder

5.1 *Komm, Heiliger Geist*

Heiliger Geist, *lieb* komm!
DEINE Kraft uns erfüllt.
DU verbindest
Du Leben schenkst.

Feuer ausbreitet:
Dunkel *um* hell.
So DEIN Geist erleuchtet
Welt *um* neu.

Heiliger Geist, *lieb* komm!
DEINE Kraft uns erfüllt.
DU verbindest
Du Leben schenkst.

6.1 *Gott gibt Sonnenschein (LBG)*

Gott gibt Sonnenschein und Regen.
 Gott gibt Freude und Leid.
 Gott gibt Liebe und Geduld.
 Danke, lieber Gott.

Fritz Lenhard

6.2 *Deine Hände, großer Gott*

O Gott, DEINE Hände
 du schöne Erde (halten),
 gib Leben Tod
 schenk Wasser Brot
 O Gott, DEINE Hände
 du schöne Erde (halten).
 Menschen überall
 (lieb) gib Essen,
 Gier verschwunden.
 O Gott, DEINE Hände
 du schöne Erde (halten).
 Gott, (lieb) Inspiration (uns),
 so wir (begreifen) bereit:
 helfen, teilen.
 O Gott, DEINE Hände
 du schöne Erde (halten).

Deine Hände, großer Gott,
 halten unsre liebe Erde,
 gibst das Leben, gibst den Tod,
 schenkst uns Wasser,
 schenkst uns Brot,
 gib auch, dass wir dankbar werden.

Hilf, dass in der weiten Welt,
 Kinder nicht aus Hunger sterben.

Fruchtbar mache jedes Feld,

ordne alles gut und Geld,
 keine Seele lass verderben.

Ev. Gesangbuch Nr. 424
 Bearbeitung: Berliner Arbeitskreis Gebärdenlieder

6.3 *Wir pflügen und wir streuen*

Land wir (zusammen) pflügen, (streuen).

Wir „nach Hause“.

Ob wachsen? ER entscheiden.

ER leise

Wind [übers-Feld-wehen] und Regen:

Wachstum.

Wiederholung (alle)

Gott viel gut gibt gibt gibt

darum ihr danken ↗

darum ihr danken ↗

darum ihr vertrauen ↗.

Sonne Mond Regen

ER Segen (ausbreiten),

(Wir) Feld ernten

(Wir) backen Brot.

Aber GOTT gibt.

Wiederholung (alle)

Wir pflügen und wir streuen
den Samen auf das Land,
doch Wachstum und Gedeihen
steht in des Himmels Hand:
der tut mit leisem Wehen
sich mild und heimlich auf
und träuft, wenn heim wir gehen,
Wuchs und Gedeihen drauf.

Alle gute Gabe
kommt her von Gott dem Herrn,
drum dankt ihm, dankt,
drum dankt ihm, dankt
und hofft auf ihn!

Er sendet Tau und Regen
und Sonn und Mondenschein,
er wickelt seinen Segen
gar fein und künstlich ein
und bringt ihn dann behende
in unser Feld und Brot:
es geht durch unsre Hände,
kommt aber her von Gott.

Ev. Gesangbuch Nr. 508

Bearbeitung: Jana Schwager und Berliner Arbeitskreis Gebärdenlieder

6.4 *Erntedank*

Wiederholung (alle):

Herr, deine Hand, Hand Erde segnen.

Du Land geben-(uns).

Tal, Hügel Segen.

Wachsen (links) wachsen (rechts).

Halleluja!

Herr, eine Hand, Hand auf.

Du Essen geben-(uns).

Du versorgen auf-(uns).

Wir froh, wohl.

Danke, Herr!

Wiederholung (alle)

Brigitte Kapraun

7.1 *Tut mir auf die schöne Pforte*

GOTT DEIN Haus – bitte (Tür) auf

Ich [ins Haus hineingehen]

Ich da, ihr da, GOTT da.

GOTT DEIN Haus – bitte (Tür) auf

Ich [ins Haus hineingehen]

Trost „auf“(-mich) – Liebe „auf“(-mich) – Unterstützung
„auf“(-mich)

GOTT DEIN Haus – bitte (Tür) auf

Ich fühle Freude (strahlen zu mir) – Licht (strahlen zu mir) – warm (strahlen zu mir)

Ev. Gesangbuch Nr. 166

Bearbeitet von Christiane Neukirch

7.2 *Du hast uns, Herr, gerufen (LBG)*

Du hast uns, Herr, gerufen,

und darum sind wir hier.

Wir sind jetzt deine Gäste, wir danken dir.

Du gibst uns deine Worte

und deine Liebe hier.

Herr öffne unsere Herzen, wir danken dir.

Wenn wir jetzt weitergehen,

dann sind wir nicht allein.

Der Herr hat uns versprochen, bei uns zu sein.

Er hat in seinem Leben

gezeigt, was Liebe ist.

Bleib bei uns heut und morgen, Herr Jesus Christ.

Ev. Gesangbuch Nr. 168

Bearbeitung: Hans Jürgen Stepf

7.3 *Zum Beginn des Gottesdienstes*

Unsere Hände Gott loben,
freuen, feiern, gebärden.

GOTT SEIN Geist ↙ Gemeinde schafft
Glaube uns verbindet.

Brigitte Kapraun

7.4 *Du hast uns Herr gerufen (DGS)*

Gott, DU gerufen („auf“-uns
deshalb wir hier

jetzt wir (DEINE) Gäste

wir danken ↗ („auf“(DIR))

(DEINE) Worte geben_(uns) ↙ ← →

(DEINE) Liebe geben_(uns) ↙ ← →

Gott, (bitte) unsre Herzen öffnen

wir danken ↗ („auf“(DIR))

^^jetzt wir („weggehen“)

wir allein? – nein

Gott, DU versprochen („auf“-uns) DU begleiten

Liebe bedeutet was? – (Sein) Leben (Er) gezeigt ↙

heute, morgen (bitte) DU begleite-uns, Herr Jesu Christ

DGS-Fassung Jana Schwager
nach der Bearbeitung von 7.2

7.5 *Du bist da*

(Wo) Menschen leben: ☺_[nicken] – DU da.
(Wo) Leben (ist): ☺_[nicken] – DU da.
(Wo) Menschen leben: ☺_[nicken] – DU da.
Gott und Mensch: (wir sind) verbunden, fest!
(Wo) Menschen hoffen: ☺_[nicken] – DU da.
(Wo) Hoffnung (ist): ☺_[nicken] – DU da.
(Wo) Menschen hoffen: ☺_[nicken] – DU da.
Gott und Mensch: (wir sind) verbunden, fest!
(Wo) Menschen lieben: ☺_[nicken] – DU da.
(Wo) Liebe (ist): ☺_[nicken] – DU da.
(Wo) Menschen lieben: ☺_[nicken] – DU da.
Gott und Mensch: (wir sind) verbunden, fest!

Bergild Gensch

7.6 *Vater unser*

Unser Vater (↑) Himmel	Vater unser im Himmel,
Dein Name heilig	geheiligt werde dein Name.
Dein Reich (lieb) komme	Dein Reich komme.
Dein Wille Himmel (Erde-)ausbreiten	Dein Wille geschehe wie im Himmel, so auf Erden.
Gib uns Brot jeden Tag	Unser tägliches Brot gib uns heute,
Unsere Schuld vergib (verzeih) ↗	und vergib uns unsere Schuld,
Genauso wir Person Person Person	wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Schuld Schuld Schuld	
vergeben (entschuldigen)	
(links) Versuchung (abwehren)	Und führe uns nicht in Versuchung,
(rechts) Böses (abwehren)	sondern erlöse uns von dem Bösen.
Du regierst mit Kraft, Herrlichkeit –	Denn dein ist das Reich und die Kraft
(Vergangenheit _(3x)) Ewigkeit.	und die Herrlichkeit in Ewigkeit.
Amen.	Amen.

Bearbeitung: Roland Krusche nach einer Vorlage von Pax /Frankfurt am Main

7.7 *Schalom*

Schalom heut für mich.

Schalom heut für dich.

Schalom, Schalom,

Bis (wir uns) wiedersehn (links)

bis (wir uns) wiedersehn: (rechts)

Schalom, Schalom

Ev. Gesangbuch Nr. 434

Bearbeitung: Britta Rostalsky / Gebärdenchor Berlin

7.8 *Geht nun in Frieden*

(In) Frieden geht!

(In) Frieden geht!

(In) Frieden geht!

Gott euch still begleitet.

Kinderlied, Fundort unbekannt, bearbeitet von Bergild Gensch, Heidelberg

8.1 *Ein kleines Kind (LBG)*

Ein kleines Kind, du großer Gott,
kommt in dein Haus.

Herr, nimm es auf bei dir,

Herr, nimm es auf bei dir.

Es braucht die Kraft, du großer Gott,
es kann weit gehen.

Herr, nimm es auf bei dir,

Herr, nimm es auf bei dir.

Es braucht das Licht, du großer Gott,
es kann dich finden.

Herr, nimm es auf bei dir,

Herr, nimm es auf bei dir.

Wir alle hier, du großer Gott,
wir brauchen dich.

Herr, nimm uns auf bei dir,

Herr, nimm uns auf bei dir.

Nach: Singt und dankt, Nr. 663

8.2 *Wir lieben unser Kind (LBG)*

Wir lieben unser Kind.

Wir freuen uns sehr.

Jesus, schenk uns deinen Segen.

Wir bringen unser Kind.

Wir freuen uns sehr.

Jesus, schenk uns deine Liebe.

Wir taufen unser Kind.

Wir freuen uns sehr.

Jesus, stärke unsern Glauben.

Fritz Lenhard

9.1 *Ich möcht, dass einer mit mir geht* 🎵

Ich (möchte), einer mit-mir-geht,
selbst Leben kennt,
verstehen „auf“- (mich)
alle Zeiten (mich)-begleiten
ich (möchte) einer mit-mit geht.

Ich warte, Christus mit-mit geht.
ER Leben kennt, ER versteht „auf“- (mich).
Dunkle Zeiten – er (mich)-begleiten.
Ich warte: Jesus mit-mir geht.

Ich möcht, dass einer mit mir geht,
der's Leben kennt,
der mich versteht,
der mich zu allen Zeiten
kann begleiten.

Ich möcht, dass einer mit mir geht.

Ich wart, dass einer mit mir geht,
der auch im Schweren zu mir
steht,

der auch in dunklen Stunden
mir verbunden.

Ich wart, dass einer mit mir geht.

Ev. Gesangbuch Nr. 209

Bearbeitung: Sabine Fries / Berliner Arbeitskreis Gebärdenlieder

🎵 Das Lied kann gleichzeitig gesungen und gebärdet werden.

10.1 Ich liebe meine Frau (LBG)

Ich liebe meine Frau.

Ich liebe meinen Mann.

Herr, gib uns deinen Segen
auf allen unsern Wegen.



Ich sage Ja zu meiner Frau.

Ich sage Ja zu meinem Mann.

Herr, gib uns deinen Segen
auf allen unsern Wegen.

Hans Jürgen Stepf

11.1 *So nimm denn meine Hände (DGS)*

(so) (mein) Hand  (Hand greift in Hand)	So nimm denn meine Hände und führe mich
treu (führen) selig Ende ewiglich	bis an mein selig Ende und ewiglich
^^allein gehen,	Ich mag allein nicht gehen,
^^nur 1 Schritt? (Mag-nicht)	nicht einen Schritt
(rechte Hand) DU gehen,	wo Du wirst gehen
(linke Hand) ich wünsch gehen	und stehen,
(rechte Hand) DU stehen,	da nimm mich mit.
(linke Hand) ich wünsch stehen	
^^DEINE Macht fühlen(-nicht)	Wenn ich auch gleich nichts fühle
trotzdem DU begleiten (mich)	von deiner Macht,
durch Nacht folgen (führen mich) Ziel	du führst mich doch zum Ziele
(so) (mein) Hand  (Hand greift in Hand)	auch durch die Nacht.
treu (führen) selig Ende ewiglich	So nimm denn meine Hände
	und führe mich
	bis an mein selig Ende und ewiglich.

Ev. Gesangbuch Nr. 376
Übersetzung Jana Schwager / Gebärdenchor Berlin

11.2 *Wir ehren Gott*

Wir Gott ehren.
Wir Gott ehren.
ER: unsere Zukunft.
Wir Gott danken. Wir Gott danken.
ER: Tränen abwischt.
Wir Gott loben! Wir Gott loben.
mit Herzen, Mund und Händen.

Britta Rostalsky und Berliner Arbeitskreis Gebärdenlieder

12.1 *Die güldene Sonne*

Sonne (Aufgang) (mitte)
 Leben (bringt) (rechts), Glück (bringt) (links)
 Finsternis (verschwinden) (rechts),
 Mond (verschwinden) (rechts)
 Wir Gott loben.
 Nacht (links),
 (Er) Angst Böse (Mitte), schützen ↙.
 Wir gebärden: Gott danke ↗.

Die güldene Sonne
 bringt Leben und Wonne,
 die Finsternis weicht.
 Der Morgen sich zeigt,
 die Röte aufsteiget,
 der Monde verbleicht.
 Nun sollen wir loben
 den Höchsten dort droben,
 dass er uns die Nacht hat wollen behüten
 vor Schrecken und Wüten
 der höllischen Macht.
 Kommt, lasset uns singen, die Stimmen
 erschwingen,
 zu danken dem Herrn.

Ev. Gesangbuch Nr. 444
 Bearbeitung: Barth / Krusche / Mescher

12.2 *Morgenlicht leuchtet*

(Morning has broken)

Morgenlicht (steigt auf)
 hallo – guten – Morgen
 Morgenlicht (steigt auf)
 Tag – neu – geboren
 Danke – Schöpfung du gibst uns
 Danke – Leben du gibst uns
 Sonnenstrahlen – nehmen – (mein Herz)

Morgenlicht leuchtet,
 rein wie am Anfang.
 Frühlied der Amsel,
 Schöpferlob klingt.
 Dank für die Lieder,
 Dank für den Morgen,
 Dank für das Wort, dem beides ent-
 springt.

Ev. Gesangbuch Nr. 455
 Bearbeitung Sabine Fries

13.1 *Abend ward, bald kommt die Nacht*

Nacht da
Welt schläft
Ruhig.
Gott schaut ↘

Abend ward, bald kommt die Nacht
schlafen geht die Welt,
denn sie weiß, dass über ihr
ist die Wacht bestellt.

Ev. Gesangbuch Nr. 487
Bearbeitung: Berliner Arbeitskreis Gebärdenlieder

13.2 *Abendsegen*

Wir beten ↗
DU segnest ↙
DU schaffst Tag und Nacht.
Tageslicht verschwindet,
DEINE Wahrheit leuchtet
(DU) gibst ruhige Nacht.

WER?
Bearbeitung Berliner Arbeitskreis Gebärdenlieder

14.1 *Ich liebe liebe Gott*

Ich liebe liebe Gott.

Ich liebe liebe Gott.

(ER) mag „auf“ (mich).

Ich liebe liebe Gott.

Meine Sorgen ich abgebe ↗

WER?

14.2 *Ich bin da, das ist wirklich wunderbar*

Ich da, ich da, ich da

– wahr wunderbar.

Ich oben (Kopfschütteln), unten (Kopfschütteln),

vorne (Kopfschütteln), hinten (Kopfschütteln),

links (Kopfschütteln), rechts (Kopfschütteln),

ich da – wunderbar!

GOTT da, GOTT da, GOTT da

– wahr wunderbar.

GOTT oben (Kopf nicken), unten (Kopf nicken),

vorne (Kopf nicken), hinten (Kopf nicken),

links (Kopf nicken), rechts (Kopf nicken),

GOTT da – wunderbar.

Ich da, GOTT da, du da.

Du „Seite“ (links), du „Seite“ (rechts)

Wir verbunden.

Du da, ich da, GOTT da

Wir alle leben – wunderbar!

Regine Lünstroth und Weltgebetstagsteam Neuruppin

Bearbeitung: Berliner Arbeitskreis Gebärdenlieder

14.3 *Du hast uns deine Welt geschenkt*

Gott uns Welt geschenkt:

Himmel – Erde

Gott uns Welt geschenkt.

Wir ↗ danken.

Gott uns Welt geschenkt:

Bäume – Blumen

Gott uns Welt geschenkt.

Wir ↗ danken.

Gott uns Welt geschenkt:

Vögel - Fische

Gott uns Welt geschenkt.

Wir ↗ danken.

Gott uns Welt geschenkt:

Berge - Täler

Gott uns Welt geschenkt.

Wir ↗ danken.

Jutta Hempel / Gebärdenchor Kassel

14.4 *Halleluja, welche Höhen*

Halleluja,

Himmel, Erde

Gnade überall.

GOTT (uns) liebt,

wir schauen ↗ (SEIN) Herz

Gott (ER) Vater für(-alle),

„sehr“^(boah) Wunder

Gott (ER) unsichtbar^(Gebärde: verschwunden),

(aber)^{^^}_(wir) fühlen: Gott nah.

Halleluja,

welche Höhen, welche Tiefen

reicher Gnad,

dass wir dem ins Herze sehen,

der uns so geliebet hat;

dass der Vater aller Geister,

der der Wunder Abgrund ist,

dass du, unsichtbarer Meister,

uns so fühlbar nahe bist

Ev. Gesangbuch Nr. 251, Strophe 4

Bearbeitung: Britta Rostalsky / Berliner Arbeitskreis Gebärdenlieder



14.5 Herr, deine Güte reicht ...

Wiederholung (alle)

HERR, Himmel weit, so DEINE Güte
Wolken weit, so DEINE Wahrheit.


Wiederholung:

Herr, deine Güte reicht,
so weit der Himmel ist,
und deine Wahrheit,
so weit die Wolken gehen.

DEINE Gerechtigkeit fest
DU schaust  tief [in den Menschen]
HERR, DU Menschen Tieren helfen 

Deine Gerechtigkeit steht wie die Berge,
und dein Gericht ist tief wie das Meer.
Menschen und Tieren
willst du, Herr, ein Helfer sein.



Wiederholung (alle)

DEINE Wahrheit
ich wünsch (begreifen)
(Wenn) DU „Bescheid“  nicht:
ich begreife nichts.

Wiederholung

Was deine Güte ist, lehr mich begreifen,
und deine Wahrheit mach mir bekannt;
den ich verstehe nichts,
wenn du es mir nicht sagst.

Wiederholung (alle)

Täglich Infos Infos Infos (auf mich)
Ich „Kopf voll“.
– Ich „ab“ (= weg damit)
(Ich) (Konzentration) 
(DEINE) Gebärden (aufnahme) 

Wiederholung

Täglich umgeben mich Worte und Stim-
men,
aber ich höre gar nicht mehr hin;
denn deine Stimme höre ich
nicht mehr heraus.

Wiederholung (alle)

Wiederholung

Ev. Gesangbuch Nr. 277
Bearbeitung: Jana Schwager / Berliner Arbeitskreis Gebärdenlieder

14.6 *Ich lobe meinen Gott*

Eine/r:

Ich lobe GOTT

(ER mich aus der) Tiefe holen ↗
so ich lebe. – Halleluja!

Ich lobe GOTT

meine Fesseln (lösen, lockern)
so ich frei. – Halleluja!

Ich lobe meinen Gott,
der aus der Tiefe mich holt,
damit ich lebe.

Ich lobe meinen Gott,
der mir die Fesseln löst,
damit ich frei bin.

Wiederholung (alle)

Ehre ↗ GOTT (hier) Erde

Straße (links) Straße (rechts) Haus (links) Haus (rechts)

Mensch Mensch

(gebärden)singen (links) (gebärden)singen (rechts)

Ehre GOTT, Menschen Frieden

Ehre GOTT, Menschen Frieden

Ehre GOTT, Menschen Frieden

Frieden (besonders groß) Erde

Ehre sei Gott auf der Erde
in allen Straßen und Häusern
Die Menschen
werden singen
bis das Lied zum Himmel steigt.
Ehre sei Gott und den Menschen
Frieden,
Ehre sei Gott und den Menschen
Frieden,
Ehre sei Gott und den Menschen
Frieden,
Frieden auf Erden

Ich lobe GOTT

neuen Weg zeigen (mir)
so ich handle.

Ich lobe GOTT

mein Schweigen [Hände gebunden]-frei
so ich gebärde.

Ich lobe meinen Gott,
der mir den neuen Weg zeigt,
damit ich handle.

Ich lobe meinen Gott,
der mir mein Schweigen bricht,
damit ich rede.

Wiederholung (alle): Ehre ↗ GOTT (hier) Erde

Ich lobe GOTT

meine Tränen [abwischen]
so ich lache.

Ich lobe GOTT

meine Angst (verschwinden)
so ich atme.

Ich lobe meinen Gott,
der meine Tränen trocknet,
dass ich lache.

Ich lobe meinen Gott,
der meine Angst vertreibt,
damit ich ich atme.

Wiederholung (alle): Ehre ↗ GOTT (hier) Erde

Gesangbuch Thüringen / Bayern Nr. 615

Bearbeitung: Jana Schwager / Berliner Arbeitskreis Gebärdenlieder

14.7 *Kommt und freut euch*

DGS

Los, los, ihr freuen,
gebärdenklatschen!
Los, los, ihr freuen
Gott lieben „auf“_(euch).

Los, los, ihr beten
gebärdenklatschen!
Los, los, ihr beten
Gott lieben „auf“_(euch).

Fritz Lenhard (LBG) / DGS-Fassung: Jana Schwager
Bearbeitung: Berliner Arbeitskreis Gebärdenlieder

LBG

Kommt und freut euch,
klatscht in die Hände.
Kommt und freut euch,
Gott hat euch lieb.

Kommt und betet,
klatscht in die Hände.
Kommt und betet,
Gott hat euch lieb

14.8 *Kommt, wir wollen jubeln*

Kommt, wir jubeln_(=gebärdenklatschen)

Gott gut_(gutherzig) „auf“-uns ↙.

Wir loben ↗ halleluja.

Gott gut_(gutherzig) „auf“-uns ↙.

Kommt, wir jubeln_(=gebärdenklatschen)

Gott uns nah ↙.

Wir loben ↗ halleluja.

Gott uns nah.

Kommt, wir jubeln_(=gebärdenklatschen)

Gott viel für-uns für-alle.

Wir loben ↗ halleluja.

Gott viel für-uns für-alle.

LBG: Volker Saueremann / Kretzer
DGS: Jana Schwager

Kommt, wir wollen jubeln:

Gott ist gut zu uns!

Wir loben: Halleluja!

Gott ist gut zu uns.

Kommt, wir wollen jubeln:

Gott ist nah bei uns!

Wir loben: Halleluja!

Gott ist nah bei uns.

Kommt, wir wollen jubeln:

Gott tut viel für uns!

Wir loben: Halleluja!

Gott tut viel für uns.

14.9 *Halleluja, welche Höhen*

Halleluja,
Himmel, Erde
Gnade überall.
GOTT (uns) liebt,
wir schauen ↗ (SEIN) Herz
Gott (ER) Vater für(-alle),
„sehr“^(boah) Wunder
Gott (ER) unsichtbar^(Gebärde: verschwunden),
(aber)^{^^}^(wir) fühlen: Gott nah.

Ev. Gesangbuch Lied Nr. 251, Strophe 4
Bearbeitung: Britta Rostalsky / Berliner Arbeitskreis Gebärdenlieder)

Halleluja,
welche Höhen, welche Tiefen
reicher Gnad,
dass wir dem ins Herze sehen,
der uns so geliebet hat;
dass der Vater aller Geister,
der der Wunder Abgrund ist,
dass du, unsichtbarer Meister,
uns so fühlbar nahe bist

14.10 *Gottes Liebe*

Gottes Liebe (ist so) wunderbar
Gottes Liebe (ist so) wunderbar
groß – so groß – größer
Was? Tief – so tief – tiefer
Was? So wunderbar groß.
Gottes Güte (ist so) wunderbar ...
Gottes Friede (ist so) wunderbar ...

Regine Lünstroth (?)

14.11 *Danke*

Danke^(links) Danke^(Mitte) Danke^(rechts) Gott
Du (bist) ü-ber-all.
Segen^(rechts) Segen^(Mitte) Segen^(links) ja –
DU-selbst gibst.

Weitere Strophen: statt „Segen“: Frieden / Freiheit / Hoffnung ...

Bergild Gensch



14.12 Herr, deine Güte reicht ...

Wiederholung (alle)

HERR, Himmel weit, so DEINE Güte
Wolken weit, so DEINE Wahrheit.


Wiederholung:

Herr, deine Güte reicht,
so weit der Himmel ist,
und deine Wahrheit,
so weit die Wolken gehen.

DEINE Gerechtigkeit fest
DU schaust  tief [in den Menschen]
HERR, DU Menschen Tieren helfen 

Deine Gerechtigkeit steht wie die Berge,
und dein Gericht ist tief wie das Meer.
Menschen und Tieren
willst du, Herr, ein Helfer sein.



Wiederholung (alle)

DEINE Wahrheit
ich wünsch (begreifen)
(Wenn) DU „Bescheid“  nicht:
ich begreife nichts.

Wiederholung

Was deine Güte ist, lehr mich begreifen,
und deine Wahrheit mach mir bekannt;
den ich verstehe nichts,
wenn du es mir nicht sagst.

Wiederholung (alle)

Täglich Infos Infos Infos (auf mich)
Ich „Kopf voll“.
– Ich „ab“ (= weg damit)
(Ich) (Konzentration) 
(DEINE) Gebärden (aufnahme) 

Wiederholung

Täglich umgeben mich Worte und Stim-
men,
aber ich höre gar nicht mehr hin;
denn deine Stimme höre ich
nicht mehr heraus.

Wiederholung

Wiederholung

Ev. Gesangbuch Nr. 277

Bearbeitung: Jana Schwager / Berliner Arbeitskreis Gebärdenlieder

14.13 *Schöpfung*

GOTT

Himmel

Regen

Quelle

Strömung

Meer

Schöpfung

Wachstum

Leben

Kraft

Danken

GOTT

Uta Graubner / Heidemarie Seyffart

15.1 Glaubensbekenntnis

Ich Gott glauben
Gott-Vater Himmel, Erde schaffen.
Ich Jesus glauben
Maria Gott-Sohn Jesus geboren
Kreuz Jesus leiden, sterben
Tage 3 auferstehen
auffahren Himmel
Welt Ende Jesus kommen
Menschen tot, lebend – alle Gericht.
Ich Heiliger Geist glauben
Gemeinschaft Heilige
Sünden vergeben
Tote auferstehen
Leben ewig.
Amen.

Pax (Frankfurt a.M.)

15.2 *Gott macht keine Unterschiede*

Wiederholung:

GOTT Mensch Mensch Unterschiede? Nein.

GOTT alle lieb.

GOTT gibt Liebe, Frieden,

GOTT uns lieb.

1. Schwarze, Weiße, Rote, Gelbe:

GOTT sie lieb.

Alte, Junge, Schlaue, Dumme:

GOTT sie lieb.

Wiederholung

2. Taube, Stumme, Blinde, Sehende:

GOTT sie lieb.

Kranke, Gesunde, Starke, Schwache:

GOTT sie lieb.

Wiederholung

Aus: Gehörlosenseelsorge-Agende von Sauer mann / Kretzer

Bearbeitung: Berliner Arbeitskreis Gebärdenlieder

15.3 *Gott herrlich*

Herrlich GOTT, ewig.

Welt schön geschaffen.

GOTT Leben geben.

Menschen loben GOTT.

Autor unbekannt

Bearbeitung: Berliner Arbeitskreis Gebärdenlieder

15.4 *Herr, deine Liebe*

GOTT, DEINE Liebe

wie Zuhause.

Wir geborgen.

GOTT, DEINE Liebe

wie Wind frisch, Luft klar.

Wir atmen können.

GOTT, DEINE Liebe

wie Land weit, Grenzen verschwunden.

Wir frei.

Fühlen Wind,

Luft frisch.

Wir bei dir zu Hause.

Nach dem Lied „Herr, deine Liebe“

Ev. Gesangbuch Bayern / Thüringen Nr. 638

Bearbeitung: Gerhard Wegner

15.5 *Meine Hoffnung u. meine Freude*

Meine Hoffnung, meine Freude,

meine Stärke, mein Licht,

Christus, meine Zuversicht

vertrauen ↗_(Kopf nicken)

fürchten ↗_(Kopf schütteln)

vertrauen ↗_(Kopf nicken)

fürchten ↗_(Kopf schütteln)

Meine Hoffnung und meine Freude,

meine Stärke, mein Licht,

Christus, meine Zuversicht,

auf dich vertrau ich


und fürcht mich nicht

auf dich vertrau ich

und fürcht mich nicht.

Ev. Gesangbuch Bayern / Thüringen Nr. 697

Bearbeitung: Jana Schwager

 Das Lied kann gleichzeitig gesungen und gebärdet werden.

15.6 *Herr, du bist die Hoffnung*

1. Gott, du Hoffnung, wo Leben hart.

DU *lieb* in-mir wachse.

Neuer Tag da mit deinem Licht.

Gott, segne mich und segne diese Welt.

2. Gott, du Wärme, wo Liebe zerbricht.

DU *lieb* in-mir atme.

Neuer Tag da mit deinem Licht.

Gott, segne mich und segne diese Welt.

3. Gott, du Freude, wo Lachen *blockiert*.

DU *lieb* in-mir lebe.

Neuer Tag da mit deinem Licht.

Gott, segne mich und segne diese Welt.

Text: Gregor Linßen

15.7 *GOTT gebärdet gern*

GOTT gebärdet gern
mit mir, mit dir
ER Gebärden verstehen.
GOTT mich umarmen
Trösten. Kraft geben
GOTT mich umarmen.
GOTT mir Verzeihung schenken.
Mein Herz beruhigt.
Gott mir Verzeihung schenken.
GOTT mir Sünden vergeben
Meine Seele frei
GOTT mir Sünden vergeben.
GOTT mir Liebe schenken.
Mein Leben neu.
GOTT mir Liebe schenken.
GOTT gebärdet gern
mit mir, mit dir.
ER Gebärden verstehen.

Benno Weiß

15.8 *Gott bei uns bleiben*

GOTTES Liebe (bei) uns da.
GOTTES Kraft (bei) uns da.
GOTTES Friede (bei) uns da.
Tag (und) Nacht.
Wir vertrauen. ↗

Autor unbekannt

15.9 GOTT treu – jeden Morgen neu

Wiederholung (alle)

GOTT treu,

jeden Morgen neu (2 – 3 x wiederholen)

Herz weit weit weit

Hand Hand: Halleluja, Halleluja, Halleluja

Wiederholung (alle)

GOTT Welt erschaffen

Dunkel um: hell, hell, hell.

Wiederholung (alle)

GOTT Geist ausbreiten, ausbreiten, ausbreiten

GOTT Liebe Solidarität, Solidarität, Solidarität

Wiederholung

Nach dem Lied „Auf und macht die Herzen weit“,

Ev. Gesangbuch Nr. 454

Bearbeitung: Brigitte Kapraun, Peter Trombach

15.10 DEIN Licht senden

DEIN Licht senden,

DEINE Wahrheit geben,

mich führen (Weg) stimmt,

ich „wohl“ danken danken (DIR).

Ich unruhig?

Ich Geduld, warten.

Seele erholen, freuen.

Hand Hand gebärden (zu DIR).

DEIN Licht senden,

DEINE Wahrheit geben,

mich führen (Weg) stimmt,

ich „wohl“ danken danken (DIR).

Lutz Käsemann / Gebärdenchor Kassel

15.11 *Von guten Mächten ... I*

Gute Mächte treu still da
Schutz Trost wunderbar da
so leben heute,
so leben Jahr „durch“
– mit-euch.

Von guten Mächten treu und still umgeben
behütet und getröstet wunderbar,
so will ich diese Tage mit euch leben
und mit euch gehen in ein neues Jahr.

Gute Mächte wunderbar da
Zukunft – was? Wir vertrauen.
Abend Morgen:
Gott bestimmt da nah
Morgen übermorgen:
Gott bestimmt da nah.

Von guten Mächten wunderbar geborgen
erwarten wir getrost, was kommen mag.
Gott ist mit uns am Abend und am Morgen
Und ganz gewiss an jedem neuen Tag.

Ev. Gesangbuch Nr. 65 – Bearbeitung: Roland Krusche

15.12 *Von guten Mächten ... II*

Ich sicher – egal wo.
Ich (links) – (Mitte) – (rechts)
Engel [herumschwirren] – immer da.
Angst? Brauch-nicht
Ich (links) – (Mitte) – (rechts)
Engel [herumschwirren] – immer da.
Welt schön – Freude Gott schenken (mir)
Ich (links) – (Mitte) – (rechts)
Engel [herumschwirren] immer da.
Ich (nachdenken) (Zusammenhang) Vergangenheit
Ich (links) – (Mitte) – (rechts)
Engel [herumschwirren] immer da.
Mein Leben für-DICH (Gott)
Ich (links) – (Mitte) – (rechts)
Engel [herumschwirren] immer da.

Nach dem Lied: Von guten Mächten wunderbar geborgen, Ev. Gesangbuch Nr. 65
Bearbeitung: Christiane Neukirch

15.13 *Schweig und schau (LBG)*

Schweig und schau!
Öffne die Augen deines Herzens.
Suche Frieden.

(Das Lied wird dreimal hintereinander gebärdet)

Nach einem meditativen Lied
bearbeitet von Roland Krusche

15.14 *Seele ruhig*

Meine Seele unruhig
GOTT helfen (mir).
ER Kraft geben, Schutz.
Ich falle? Nein.
GOTT (mich) aufrichten.
Ich traurig.
Ich innen unruhig.
GOTT (mich) festhalten:
Meine Seele ruhig.
Ich innen Fragen:
Warum, warum, warum?
Meine Seele unruhig,
GOTT antwortet (mir).
ER helfen (mir).
Meine Seele ruhig
ER Liebe Kraft geben – Schutz (mir).
ER festhalten (mich).

Benno Weiß
Bearbeitet von Heidemarie Seyffart

15.15 *Gott gibt mir Geborgenheit*

Wiederholung:

Gott gibt (mir) Geborgenheit.

Ich vertraue \nearrow .

Manchmal (bin) ich einsam, traurig.

Gott (ist) nah.

Wiederholung

Manchmal (habe) ich Angst, Sorgen

Gott tröstet-mich.

Wiederholung

Manchmal (ist) mein Leben durcheinander.

Gott gibt-mir Frieden.

Wiederholung

Hanns Scholz, bearbeitet von Bergild Gensch, GL-Gemeinde Heidelberg und Berliner Arbeitskreis Gebärdenlieder

15.16 *In der Ruhe*

Ruhe (darum) Kraft

Kraft (darum) Vertrauen

Vertrauen (darum) Rettung

Rettung (darum) Hoffnung

Hoffnung (darum) Freude

Freude (darum) Dank

Dank (darum) Liebe.

Gott,

gib Vertrauen, Liebe, Hoffnung!

Wenn ihr umkehrt und still seid,

wird euch geholfen.

In Ruhe liegt eure Rettung,

und Vertrauen verleiht euch Kraft.

(Jesaja 30, 15)

Jana Schwager und Berliner Arbeitskreis Gebärdenlieder

15.17 *Gebärdenlied für stressige Zeit*

Zeit *durch* Arbeit, Arbeit

Zeit *durch* Druck, Druck

Zeit *durch* Termine, Termine

Zeit *durch* Probleme, Probleme

RUHE

ENTSPANNUNG

Zeit für Ruhe

Wo – wann

Zeit für Entspannung

Wo – wann

Zeit für Nachdenken

Wo – wann

Zeit für Glauben

Wann – wann

Kann im Wechsel gebärdet werden:

Person 1: Wort „Ruhe“ (und die Worte, die darunter stehen)

Person 2: Wort „Entspannung“ (und die Worte, die darunter stehen)

Bei den Worten „Ruhe“ und „Entspannung“ gucken sich beide mit Schulterzucken an.

Uta Graubner / Heidemarie Seyffart

15.18 *Ins Wasser fällt ein Stein*

See – Stein fällt (herein)

Wellen ausbreiten.

GOTT Samenkorn ins Herz.

Liebe ausbreitet (innen)

ausbreitet (außen).

Holz – Funke fällt (herein)

– brennt.

GOTT Samenkorn ins Herz.

– (Herz) brennt.

Mensch strahlt (aus).

Ev. Gesangbuch Nr. 603

Bearbeitet vom Berliner Arbeitskreis Gebärdenlieder

15.19 *Ich möchte Glauben haben*

Ich wünsche Glauben

Zweifel (weg)

Antwort da

Leben – fest.

Ich wünsche Hoffnung

Dunkelheit (weg)

Zukunft da

Leben: Vertrauen.

Ich wünsche Liebe

Hass (weg)

Freiheit da

Leben – froh.

GOTT, du gibst

Glaube, Hoffnung, Liebe

Danke.

Nach einem Lied von Inka Flessner

Bearbeitung: Berliner Arbeitsgruppe Gebärdenlieder

16.1 Hände

Gott Menschen Hände geben.

Hände ☺

Menschen Hand-Hand – was?

Krieg – Krise – Angriff

Hände ☹

Menschen Hand-Hand – was?

Besuchen – Unterstützen – Geben

Hände ☺

Menschen Hand-Hand – was?

Morden – Kämpfen – Zerschlagen

Hände ☹

Menschen Hand-Hand – was?

Trösten – Danken – Loben

Hände ☺

Menschen Hand-Hand – was?

Drohen – Strafen – Streiten

Hände ☹

Menschen Hand-Hand – was?

Lieben – Teilen – Verzeihen

Hände ☺

Gott Menschen Hände geben.

Menschen gebärden Gott:

Danke.

Gebärdenchor Frankfurt / Daniela Happ

Gott gibt Menschen Hände.

Au ja, Hände!

Was machen Menschen mit ihren Händen?

Sie machen Krieg, Krise, Angriff.

O weh, Hände!

Was machen Menschen mit ihren Händen?

Sie besuchen, unterstützen, geben.

Au ja, Hände!

Was machen Menschen mit ihren Händen?

Sie morden, kämpfen, zerschlagen.

O weh, Hände!

Was machen Menschen mit ihren Händen?

Sie trösten, danken, loben.

Au ja, Hände!

Was machen Menschen mit ihren Händen?

Sie drohen, strafen, streiten.

O weh, Hände!

Was machen Menschen mit ihren Händen?

Sie vergleichen, teilen, verzeihen.

Au ja, Hände!

Gott gibt Menschen Hände.

Menschen gebärden zu Gott:

„Danke!“

16.2 Brich mit dem Hungrigen dein Brot

Hungrige Person

du „auf“ → Brot geben

Brich mit dem Hungrigen dein Brot

Traurige Person

du „auf“ → Lied (singen)

sing mit dem Traurigen ein Lied

Einsame Person

du begleiten

teil mit dem Einsamen dein Haus.

Zurückgezogene Person

du unterhalten

sprich mit dem Sprachlosen ein Wort

Ev. Gesangbuch Nr. 420

Bearbeitung: Berliner Arbeitskreis Gebärdenlieder

16.3 Vertraut den neuen Wegen

Vertrau neue Wege,

neues Leben,

neue Aktion (Engagement)

Gott uns-zeigen.

Leben – was? Wandern!

Regenbogen leuchtet: da Weg.

Menschen wandern gelobtes Land.

Nach dem Lied „Vertraut den neuen Wegen“, Ev. Gesangbuch Nr. 395

Bearbeitet von Heidemarie Seyffart

16.4 Raum weit

(Ich) Enge! Gott gibt Platz frei.

Sehen weit – Denken klar.

Träumen Zukunft neu:

Gerechtigkeit – Friede – Gemeinschaft.

Nach dem Lied: „Vertraut den neuen Wegen“

Bearbeitung für den Kirchentag 2001

16.5 *GOTT, du hilfst mir*

Am Anfang und Am Ende kann Lied 16.4 gebärdet werden.

GOTT, du hilfst (mir),
DEINE Kraft (ich) empfangen (innen)
Ich schwanke, DU mich aufrichten.
Mein Weg schief
DU mich führen.
GOTT, du mein Heil, Schutz (mich)
Ich einsam – Weg? „Hilflos“
DU kennst meinen Weg.

Lutz Käsemann

Bearbeitung: Berliner Arbeitsgruppe Gebärdenlieder

16.6 *Auf der Erde ist viel Streit*

Erde da viel Streit. / Gott gib (lieb) Frieden.
Erde da viel Leid. / Gott gib (lieb) Liebe.

Sauermann / Kretzer

Bearbeitung für DGS: Berliner Arbeitsgruppe Gebärdenlieder

16.7 *Mit deiner Liebe*

Deine Liebe mit (Herz)
wir gehen überall-weit.
Deine Worte (ausdrücken)
wir Menschen einladen.
So Gottes Gemeinde (ausbreitet).

Fritz Lenhardt

16.8 *Ich bin nicht allein*

DGS

Wiederholung:

Ich allein? (Nein.)

Du allein? (Nein.)

Wir allein? (Nein.)

1. ... Glaube _(uns) (vereint).

2. ... Liebe _(uns) (vereint).

3. ... Hoffnung _(uns) (vereint).

Helmenstein

Bearbeitung: Berliner Arbeitskreis Gebärdenlieder

LBG

Wiederholung:

Ich bin nicht allein,

du bist nicht allein,

wir sind nicht allein:

1. ... der Glaube uns vereint.

2. ... die Liebe uns vereint.

3. ... die Hoffnung uns vereint.

16.9 Nächstenliebe

Wiederholung (alle):

Mensch – Mensch begegnen:
Anerkennen – akzeptieren – helfen
Gott gibt Vertrauen
Liebe wächst.

Mensch allein
Haus leer
Mut klein
Freundschaft – wo?

Wiederholung (alle)

Mensch krank
Sorge – Angst
Mut klein
Hoffnung – wo?

Wiederholung

Mensch schwach
Zweifel – Depression
Mut klein
Begleitung wo?

Wiederholung

Brigitte Kapraun

16.10 *Wir bauen Brücke*

Wir bauen Brücke (von links und rechts, in der Mitte treffen)•

Wir begegnen-uns (von links und rechts, in der Mitte treffen)•

Wir Hände-geben (von links und rechts, in der Mitte treffen)•

Wir Frieden.

Danke, Gott.

Berliner Arbeitskreis Gebärdenlieder

16.11 *Unser Leben ist ein Fest (LBG)*

Wiederholung:

Unser Leben – Fest

ein Fest mit Gott

1. ... Gott in unserer Mitte.
2. ... Gott (in unseren) Herzen.
3. ... Gott an diesem Tag.
4. ... Gott an jedem Tag.
5. ... Gott in unserer Mitte.

Helmenstein

16.12 *Gottes Weg*

GOTTES Weg. (Wir) gehen. Hoffnung für Welt.

Komm, GOTTES Weg (folgen)!

GOTTES Liebe. (Wir) [ins Herz hinein]. Frieden für Welt.

Komm, GOTTES Weg (folgen)!

GOTTES Segen. (Wir) verbreiten. Zukunft für Welt.

Komm, GOTTES Weg (folgen)!

Übersetzung eines Liedes der

Weltgebetstagliturgie 1998 (?)

Bearbeitet von Britta Rostalsky / Jana Schwager / Berliner Arbeitskreis Gebärdenlieder

16.13 *Unser Leben – Fest (DGS)*

Unser Leben – Fest,
Jesus Geist Mitte
Jesus Geist Leben
Unser Leben – Fest,
Morgen, Abend, täglich „durch“.
Unser Leben – Fest,
Brot, Wein für Freiheit,
Jesus zeigt Weg,
Jesus Weg leben,
Unser Leben – Fest,
Morgen, Abend, täglich „durch“.
Unser Leben – Fest,
Jesus Geist Mitte
Jesus Geist für Leben.
Unser Leben – fest
Morgen, Abend, täglich „durch“.

Ev. Gesangbuch Nr. 555
Bearbeitung: Jutta Hempel / Gebärdenchor Kassel

16.14 *Gott liebt diese Welt*

GOTT liebt Welt.
Wir (verbunden) ↗
(ER) uns führen.
Überall wir (zeigen):
GOTT liebt Welt.

Gott liebt diese Welt
und wir sind sein Eigen (= Eigentum).
Wohin er uns stellt,
sollen wir es zeigen:
Gott liebt diese Welt.

Ev. Gesangbuch Lied Nr. 409
Bearbeitung: Jana Schwager / Berliner Arbeitskreis Gebärdenlieder

16.15 *Gott kann nur seine Liebe geben*

^^Person selbst Gott suchen ↗,	Wer Gott sucht,
Liebe finden _(Blick ↗)	findet Liebe bei ihm,
Liebe und Erbarmen	Liebe nur und Erbarmen.
Gott (SELBST) Erbarmen	Gott ist Erbarmen.
Gott (SELBST) Vergebung	Gott ist Vergebung.

Taizé-Gesangbuch No. 51 nach „Dieu ne peut que donner son amour“
Übersetzung Jana Schwager